

(2964—1) Nr. 1613.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-
werth wird mit Bezug auf die Edicte
vom 4. März 1873, Z. 340, und
4. November 1873, Z. 1498, be-
kannt gemacht, daß bei der zweiten
executiven Feilbietung des dem Amand
Barboric gehörigen Hauses sammt
Garten in Rudolfswerth Rctf.-Nr. 87
ad Stadt Rudolfswerth kein Picitant
erschieden sei, wonach am

19. Dezember l. J.

zur dritten Feilbietung geschritten und
hiebei die Realität auch unter dem
Schätzungswerthe hintangegeben wer-
den wird.

Rudolfswerth, am 2. Dzbr. 1873.

(2966—1) Nr. 7516.

**Executive Fahrnisse-
Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
bach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
Johann Steinschegg in Sauerbrunn
die executive Feilbietung der dem
Herrn Josef Kollman in Laibach ge-
hörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte
belegten und auf 1705 fl. 50 kr.
geschätzten Fahrnisse, als: 1 Werth-
heim'sche Kasse, 2 Doppelschreibtsche,
1 Stehpult, 1 Pendeluhr, 1 Copier-
presse, 1 Kleiderrechen, 4 Sesseln,
2 Papierkörbe, 1 Sopha, Strohge-
flecht u. s. w., bewilligt und hiezu
zwei Feilbietungstagsatzungen, die erste
auf den

24. Dezember 1873

und die zweite auf den

7. Jänner 1874,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor-
und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr
nachmittags, in der Wienerstraße mit
dem Beisatze angeordnet worden, daß
die Pfandstücke bei der ersten Feil-
bietung nur um oder über dem
Schätzungswert, bei der zweiten
Feilbietung aber auch unter demselben
gegen sogleiche Bezahlung und Weg-
schaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 6. Dezember 1873.

(2313—3) Nr. 5792.

Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte
Laibach wird den Interessenten der
Valentin Novak'schen Concursmasse
mittelfst gegenwärtigen Edictes erin-
nert: Es habe wider dieselben bei
diesem Gerichte Dr. Rudolf Aussenegg
von Lees die Klage auf Verjähr-
erklärung und Löschung der auf der
leeser Benefiziums- B. M. B. und
St. Katharina-Kaplanei-Gilt auf
Grund des Picitationsprotokolles vom
28. Oktober 1801 pränotierten Kauf-
schillingsforderung pr. 1057 fl. 57 kr.
und des auf Grund des gerichtlichen
Vergleiches vom 31. Oktober 1823
für diese Forderung einverleibten exe-
cutiven Pfandrechtes eingebracht, wo-
rüber mit dem diesgerichtlichen Be-
scheide vom heutigen Tage und gleicher
Zeit im Sinne des § 16 a. G. D.
die Tagsatzung auf den

22. Dezember l. J.,

vormittags 10 Uhr, vor diesem Ge-
richte anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Be-
klagten diesem Gerichte unbekannt
und weil dieselben vielleicht aus den
k. k. Erbländen abwesend sind, so
hat man zu deren Bertheidigung und
auf ihre Gefahr und Unkosten den
hierortigen Gerichtsadvocaten Dr.
Anton Pfefferer als Curator bestellt,
mit welchem die angebrachte Rechts-
sache nach der bestehenden Gerichts-
ordnung ausgeführt und entschieden
werden wird.

Die Beklagten werden dessen zu
dem Ende erinnert, damit sie allen-
falls zu rechter Zeit selbst erscheinen
oder inzwischen dem bestimmten Ver-
treter Herrn Dr. Pfefferer Rechtsbehilfe
an die Hand zu geben, oder auch sich
selbst einen anderen Sachwalter zu
bestellen und diesem Gerichte nam-
haft zu machen, und überhaupt im
rechtlichen ordnungsmäßigen Wege
einzuschreiten wissen mögen, insbeson-
dere da sie sich die aus ihrer Ver-
absäumung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben werden.

Laibach, am 13. September 1873.

(2883—3) Nr. 6914.

**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton
Domladiš von Vitine die mit Bescheide
vom 15. Juli 1872, Z. 5714, auf den
17. September, 18. Oktober und 19ten
November 1872 angeordnet gewesene
und schon sitirte exec. Feilbietung der
dem Andreas Ambrožic von Emerje ge-
hörigen, im Grundbuche der Herrschaft
Prem sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Rea-
lität im Reassumierungswege mit dem
vorigen Anhang auf den

23. Dezember 1873,

23. Jänner und

24. Februar 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts
angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten
August 1873.

(2684—2) Nr. 5129.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-
procuratur, in Vertretung des h. Aerrars,
die executive Feilbietung der dem Mathias
Rahne von Dragotschein gehörigen, gericht-
lich auf 1690 fl. geschätzten, Urb.-Nr. 5,
Einlage-Nr. 182 ad Kirche U.-L.-F. zu
Großgallenberg, Grundbuch Nr. 689, 690,
691, 696 und 770 Bezirksgericht Krain-
burg, vorkommenden Realitäten wegen
schuldigen Steuern per 50 fl. 93 kr. c. s. c.
bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-
Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1873,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

24. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealität
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzungswert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach
jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein
10perz. Badium zu handen der Picitati-
onscommission zu erlegen hat, sowie das
Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-
extract können in der diesgerichtlichen Re-
gistratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
2. Oktober 1873.

(2699—3) Nr. 4711.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton
Boul von Großpulle Nr. 23 durch Dr.
Lozar gegen Maria Premern von Porče
Nr. 23 wegen aus dem Zahlungsauftrage
vom 19. Juli 1869, Z. 3077, schuldigen
16 fl. 6 kr. ö. W. die mit Bescheide vom
23. Februar 1873, Z. 814, auf den
31. d. M. angeordnete dritte executive
Realfeilbietung auf den

26. September 1874,

um 9 Uhr, vormittags mit dem früheren
Anhang in dieser Gerichtskanzlei über-
tragen worden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 31ten
Oktober 1873.

(2575—3) Nr. 4092.

**Reassumierung dritter
executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch
wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin
Erebotnal von Luegg gegen Lukas Gorjanč
von Hrenoviz peto. 124 fl. 12 kr. c. s. c.
in die Reassumierung der dritten exec.
Feilbietung der gegnerischen, im Grund-
buche des Gutes Neufel sub Urb.-
Nr. 65 vorkommenden Realität gewilligt
und hiezu die Tagsatzung auf den

23. Dezember 1873,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser
Gerichtskanzlei anberaumt.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am
26. September 1873.

(2346—3) Nr. 3987.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird den unbekanntem Prätendenten der
in der St. G. Budanje gelegenen Wiese
v polji oder rihtorea hiermit erinnert:

Es habe Franz Žužel von Planina
Nr. 98 wider dieselben die Klage auf
Erstigung der in der Steuergemeinde Bu-
danje gelegenen Wiese, benannt v polji
oder rihtorea, bezeichnet mit den Parz.-
nummern 1593/b, 1594/a, 1573 und
1593/h, im Katastralsflächenmaße von 10
Joch 1302 □ R. fir., und rüchfichtlich nach
Abzug des von der Parz.-Nr. 1593/a in-
folge Urtheiles von 25. Dezember 1872,
Z. 5833, im Grundbuche der Herrschaft
Wippach auf Namen des Philipp Oru
von Samaria Nr. 22 umschriebenen
Flächenmaßes oder Theiles, sub praes.
17. September 1873, Z. 3987, hieramts
eingebracht, worüber zur mündlichen Ver-
handlung die Tagsatzung auf den

19. Dezember l. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29
a. G. D. angeordnet und den Beklagten
wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes
Josef Petrič von Planina als curator
ad actum auf ihre Gefahr und Kosten
bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende
verständigt, daß sie allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter zu bestellen und anher
namhaft zu machen haben, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am
18. September 1873.

(2431—3) Nr. 3318.

Erinnerung

an Mathäus Dražem und dessen Rechts-
nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird dem unbekannt wo befindlichen
Mathäus Dražem und dessen allfälligen
Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Mathias Kerze von Kleinsack
Hs.-Nr. 29 wider dieselben die Klage auf
Verjähr- und Einlöschungserklärung der an
der Realität sub Urb.-Nr. 119 A ad
Herrschaft Feistritz haftenden Forderung
aus dem Schuldbriefe vom 25. April

1820 pr. 56 fl. 30 kr. sub praes. 21ten
Juni 1873, Z. 3318, hieramts einge-
bracht, worüber zur summarischen Ver-
handlung die Tagsatzung auf den

17. Dezember 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18
der Allerhöchsten Entschlieung vom 18ten
Oktober 1845 angeordnet und den Be-
klagten wegen ihres unbekanntem Aufent-
haltes Herr Bartelmä Lunarič, Gemeindevor-
steher von Lasserbach, als curator ad
actum auf ihre Gefahr und Kosten be-
stellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende
verständigt, daß sie allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
andern Sachwalter zu bestellen und an-
her namhaft zu machen haben, widrigens
diese Rechtsache mit dem aufgestellten
Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz am 21ten
September 1873.

(2882—2) Nr. 8521.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau
Emma Wutscher, durch Herrn Dr. Pfej-
ferer, die executive Versteigerung der den
Paul Zeloušek'schen Erben gehörigen, ge-
richtlich auf 15.400 fl. geschätzten, im
Grundbuche ad Pfarrgilt Dorneg Urb.-
Nr. 7 und Urb.-Nr. 13/19 ad Kirchengilt
St. Helena, Prem Urb.-Nr. 43 und
ad Semonhof Urb.-Nr. 53 vorkommenden
Realitäten bewilligt und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste
auf den

23. Dezember 1873,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

24. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem
Anhang angeordnet worden, daß die
Pfandrealität bei der ersten und zweiten
Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungswert, bei der dritten aber auch
unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Picitant vor gemach-
tem Anbote ein 10perz. Badium zu han-
den der Picitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 26ten
Juli 1873.

(2868—3) Nr. 8725.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte
Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Ta-
borški von Ratsch die exec. Versteigerung
der dem Martin Pirkovic gehörigen, ge-
richtlich auf 1277 fl. geschätzten, in Un-
tersuchadol gelegenen, im Grundbuche
Klingensels sub Rctf.-Nr. 272/2 vorkom-
menden Subrealität peto. 74 fl. 50 kr.
c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbie-
tungs-Tagsatzungen, und zwar die erste
auf den

24. Dezember 1873,

die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

27. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhang ange-
ordnet worden, daß die Pfandrealität bei
der ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hingan-
gegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Picitant vor gemachtem
Anbote ein 10perz. Badium zu handen
der Picitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchsextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Rudolfswerth, 24. Oktober 1873.

Sparkasse- und Pfandamts-Kundmachung.

Wegen des für das II. Semester 1873 vorzunehmenden Rechnungsab schlusses werden bei der gefertigten **Sparkasse** vom 1. Jänner bis inclusive 15. Jänner 1874 weder Zahlungen angenommen noch geleistet. Ebenso bleibt das mit der Sparkasse vereinte **Pfandamt** ob des Ab schlusses pro 1873 in der Zeit vom 30. Dezember 1873 bis 16. Jänner 1874 für die Parteien geschlossen. Laibach, 13. Dezember 1873. (2969—1) Direction der krainischen Sparkasse und des mit derselben vereinten Pfandamtes.

Weltausstellung Wien 1873. **Verdienst-Medaille.**
Kais. und königl. **DORSCH** aussch. privil. gereinigter
LEBERTHRAN
von **Wilhelm Maager in Wien, Heumarkt Nr. 3.**
Von den ersten medizinischen Autoritäten geprüft und seiner leichteren Verdaulichkeit wegen besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungen-Leiden**, gegen Skropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w., ist — die **Flasche à 1 fl.** — entweder in meiner Fabriksniederlage: **Wien, Heumarkt Nr. 3.** oder in den renommiertesten Apotheken und Materialwarenhandlungen Wiens und der Monarchie echt zu bekommen, so unter andern bei folgenden Firmen:
Laibach: Ot. Schenk, Adam v. Gutkowski, Apotheker; — Peter Lassnik, Kaufmann; — Cilli: Baumbach's Witwe, Apotheker; F. Janesch, Kaufmann; — **Judenburg:** J. Postl, Kaufmann; — **Friesach:** Otto Rassheim, Apotheker; **Marburg:** J. D. Bancalari's Witwe, A. W. König, Apotheker; M. Moriz, Kaufmann; — **Rudolfs werth:** Dom. Rizzoli, Apotheker; **St. Veit:** G. Karagyena, Apotheker; — **Villach:** P. J. Merlin, Kaufmann. (2538—4)
* Von den auf der Wiener Weltausstellung aus Oesterreich, Deutschland und Frankreich aus gestellten Leberthranarten ist **Maager's Dorschleberthran** allein von der internationalen Jury mit der „Verdienst-Medaille“ ausgezeichnet worden.

Die Fleisch- & Gemüse-Conservenfabrik von A. Breden & L. Kurth,

Wien, Mariahilf, Millergasse 23,
empfehl't Reisenden, Touristen, Jägern, Militärs, kleinen Familien ohne eigenen Haushalt etc. ihre **Fleisch- und Gemüse-Conserven jeder Art,** welche sich viele Jahre halten, frische Speisen vollkommen ersetzen und jeden Kochapparat entbehrlich machen.
Größere Quantitäten dieser Conserven wurden nach mehr als einjähriger Deponierung an den verschiedensten Orten der Monarchie seitens des hohen k. k. Reichsriegeministeriums im k. k. administrativen und technischen Militärcomité commissionell erprobt und vorzüglich befunden.
Die Zubereitungsart (welche auf jeder Büchse angegeben ist) besteht bei den meisten unserer Conserven einfach im Erwärmen des Büchseninhaltes. Wir empfehlen besonders folgende Sorten:
Concentrierte Bouillon, in Blechflaschen zu 12 Portionen à 1 fl. 80 fr. (Die Flaschen sind mit Korkestopfen verschließbar und hält sich die Bouillon, nachdem die Flasche geöffnet, noch 12 Tage.)
Moo-turtle-Suppe, 3 Port. 1 fl. 34 fr., 6 Port. 1 fl. 80 fr.
Rindfleisch mit Bouillon (concentriert), 1 Port. 60 fr., 2 Port. 1 fl., 4 Port. 1 fl. 80 fr. Rindfleisch mit Reis, 1 Port. 60 fr., 2 Port. 1 fl., 4 Port. 1 fl. 80 fr. **Rinds-Gulyas**, 1 Port. 60 fr., 2 Port. 80 fr., 4 Port. 1 fl. 10 fr., 4 Port. 2 fl. 10 fr., **Winderfilet mit Mabeire-Sauce**, 1 Port. 80 fr., 2 Port. 1 fl. 70 fr., 4 Port. 3 fl. 20 fr., **Schmorfleisch**, 1 Port. 66 fr., 2 Port. 1 fl. 14 fr., 4 Port. 2 fl. 10 fr. **Hastbeef**, 1 Port. 75 fr., 2 Port. 1 fl. 40 fr., 4 Port. 2 fl. 60 fr. **Filet**, 1 Port. 90 fr., 2 Port. 1 fl. 70 fr., 4 Port. 3 fl. 20 fr.
Alle anderen Sorten Fleisch- und Gemüse-Conserven (letztere jedoch nur von jenen Genüssen, welche zur Zeit frisch zu haben sind) werden auf Bestellung binnen 48 Stunden billigt geliefert.
Die Haltbarkeit wird garantiert, jede aufgetriebene Büchse umgetauscht. Bei Abnahme größerer Posten Rabatt. — Vollständige Preiscurante gratis. Bestellungen wollen an die Fabrik adressiert werden.
Conservenfabrik von A. Breden & L. Kurth,
Wien, Mariahilf, Millergasse 23.
(2841—3)

(2924—2) Nr. 5936.
Curatorsbestellung.
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Aeras und Grundentlastungsfondes gegen Mathias Rahne von Dragočajn für Michael, Maria Rahne, geb. Sajovic, Maria Rahne, geb. Gorjanz, Johann Rahne und Matthäus Terjan vorgelegten Feilbietungsrubriken vom 2. Oktober 1873, Z. 5139, dem Dr. Wenzinger in Krainburg als aufgestellten Curator zugestellt wurden.
R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 16. November 1873.

(2749—2) Nr. 4139.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Josef Suchy von Stein die mit dem Bescheide vom 29. August d. J., Z. 3256, auf den 24. Oktober und 24ten November l. J. angeordneten Feilbietungen der dem Franz Pecar von Videm gehörigen Besitzrechte als abgehalten erklärt worden, und wird nunmehr lediglich zu der dritten auf den
24. Dezember d. J. angeordneten Feilbietung geschritten.
R. k. Bezirksgericht Egg, am 23ten Oktober 1873.

Moll's Seidlitz-Pulver.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Dankgeschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gichtartigen Gliedaffectionen, endlich bei Anlage zur **Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz** u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.
Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 5. W.

Franzbranntwein & Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alle Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.
In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Dorsch - Leberthran - Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwechseln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.
Das echte **Dorsch-Leberthran-Oel** wird mit bestem Erfolge angewendet bei **Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rheumatis.** Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.
Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 5. W.
Niederlagen: in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr**, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“
Albana: E. Millevoi, Apoth. **Görz:** A. Seppenhofen.
Cilli: Karl Krisper. **Haidenschaft:** M. Guglielmo, Apoth.
" Fr. Rauscher, Apoth. **Klagenfurt:** C. Clementschitsch.
Canale: A. Bortoluzzi. **Krainburg:** Seb. Schannigg, Ap.
Cormons: E. Codolino, Apoth. **Lussin piccolo:** Pietro Orlandos.
Görz: A. Franzoni. **Wippach:** Anton Deperis. (1140—82)

Schmerzlos

ohne Einspritzung, ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Berufsstörung heilt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode **Harnröhrenflüsse,** sowohl frisch entzündete als auch noch je sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell.
Dr. Hartmann, Mitglied der med. Facultät, **Wien, Stadt, Salsburgergasse 3.**
Auch Hantansschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen.
Mannesschwäche, ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen, strephulöse oder syphilitische Geschwüre. Strenge Discretion wird gewahrt. Honorariate, mit Namen oder Äsiffre bezeichnete Briefe werden umgehend beantwortet.
Bei Einsetzung von 5 fl. ö. W. werden Heilmittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend zugesendet. (1862—44)

(2760—3) Nr. 16980.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Georg Wafi die executive Versteigerung der der Gertraud Saller von Brunnhof gehörigen, gerichtlich auf 1457 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche Sonnegg sub Einlage-Nr. 37 vorkommenden Realität im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
24. Dezember 1873,
die zweite auf den
24. Jänner
und die dritte auf den
25. Februar 1874,
jedemal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Oktober 1873.
(2843—3) Nr. 7421.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Anzenc von Glina die executive Feilbietung der dem Lukas Volle von Kote gehörigen,

gerichtlich auf 3221 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 255 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
23. Dezember 1873,
die zweite auf den
23. Jänner
und die dritte auf den
24. Februar 1874,
jedemal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Oktober 1873.
(2675—3) Nr. 7501.

Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executions-sache des Josef Werhar von Bukuje gegen Franz Wartbächler von Adelsberg pcto. 125 fl. c. s. e. die mit dem Bescheide vom 31. Juli 1873, Z. 5509, auf den 17ten Oktober und 18. November 1873 angeordneten zwei ersten exec. Feilbietungen der Realität Urb.-Nr. 93 ad Adelsberg mit dem als obgehalten angesehen werden, daß es bei der auf den
19. Dezember 1873
angeordneten dritten Feilbietung unverändert zu verbleiben habe.
R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Oktober 1873.
(2746—3) Nr. 3998.

Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. August 1873, Z. 3033, auf den 24. Oktober und 24. November 1873 angeordnete erste und zweite exec. Feilbietung der dem Johann Constiglar von Förschach gehörigen Realität Urb.-Nr. 1 ad Pfarrkirchenpöstl Pustthal pcto. 72 fl. 27¹/₂ c. s. c. für abgehalten erklärt wird mit dem Bescheide, daß es sonach lediglich bei der mit obigem Bescheide auf den
24. Dezember 1873
angeordneten dritten executiven Feilbietung der bezeichneten Realität sein verbleiben habe.
R. k. Bezirksgericht Egg, am 14ten Oktober 1873.

Eine Werthheim'sche Kasse

(mit Tresor) 58 Zoll hoch, 25 Zoll breit, 30 Zoll tief, circa 8 Zentner schwer, im besten Zustande, ist billig zu verkaufen. Näheres beim Tandler **Petritsch**, am Mann Nr. 189 in Laibach. (2957-2)

Reiszeuge und Farbenkästen.

Laibachs

billigste Einkaufsquelle

für

Weihnachts- und Neujahrs Geschenke

nur beim

Weihnachtsmann: Hradeczkybrücke 168.

Große Auswahl in pariser und wiener Ballfächern, Portemonnaies, Cigaretentaschen, Dierschaum- und Bernstein-Cigarrenspitzen, Mappen, Holz-, Glas- und Bronze-Galanteriewaren, Parfümflasken in bester Sorte und allen Gerüchen, Schmuck aus Kautschuk, Glas und Schildkröte, prachtvolle Herren-Manschettenknöpfe, Talmgold und Oxyd-Uhrketten, Koffer, Reise- und Damenhandtaschen, Theekannen &c.

Neueste

Damengürtel mit und ohne Täschchen.

➔ Spielwaren ➔

zu Spottpreisen:

Puppen von 10, 15 kr. bis 5 fl., Schachtspielwaren, Figuren, Theater, Petten, Kästen, Blechspielwaren, Zauberkästen (womit man in 5 Minuten ein Zauberer werden kann), Gesellschafts- und noch viele andere Spiele in reicher Auswahl. (2959-1)

Achtungsvoll

Julius Mayer.

Schlittschube.

Für passende

Weihnachts- & Neujahrs Geschenke

empfehlen unser reichhaltiges Lager aus allen Fächern der Literatur zur freundlichen Beachtung, insbesondere eine reiche Auswahl von

Jugendchriften und Bilderbüchern

für Knaben und Mädchen vom jüngsten bis zum reifern Alter zu billigsten und höhern Preisen.

Dichter und Classiker

Pracht- und Kunstwerke

in feinen eleganten Einbänden.

Gebet-, Predigt- und Erbauungsbücher.

Musikalien

als: Tänze, Märsche, 2- und 4händige Clavierpièces, Opernauszüge, Lieder mit und ohne Begleitung &c. — Die Clavierwerke der hervorragendsten Meister, als: Mozart, Beethoven, Haydn, Weber, Clementi &c. in den schönsten und correctesten Ausgaben.

Ferner

Ölgemälde

von hervorragenden münchener Künstlern in Goldrahmen.

Ölfarbenruckbilder

nach den berühmtesten Meistern zu den verschiedensten Preisen von fl. 8 bis 40, mit und ohne Goldrahmen!

Gegen monatliche Ratenzahlungen!

➔ **Einsichtsendungen** zur gefälligen Auswahl werden, wo gewünscht, gerne gemacht, und bitten bei Bedarf von **Jugendchriften und Bilderbüchern** nur um gefällige Angabe, ob das Geschenk für Knaben oder Mädchen und für welches Alter bestimmt.

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Festgeschenk für Militär!

Soeben erschien und ist in **G. Lercher's** Buchhandlung vorrätzig: (2958)

Prinzipien der Kriegskunst.

Vollständiges Handbuch der Kriegführung der Gegenwart in den Lehren der grössten Meister, wie v. Clausewitz, Friedrich II., Erzherzog Karl, v. Moltke, Napoleon, Rüstow, v. Soharhorst, v. Valentini, v. Bismarck, v. Brandt, v. Decker, v. Criesheim, v. Waldersee, v. Zastrow etc. etc., dargestellt. 4^o. 2 Bde. eleg. geb. 9 Thlr. 22¹/₂ Ngr. Leipzig, 1873. **Moriz Schäfer.**

Geschäfts-Anzeige.

Wiederholt mir zugewommene Klagen, daß mein Sohn **Adolf** für Klavierstimmungen und Reparaturen zu hohe Gebühren abverlangte, veranlassen mich, die Anfertigung neuer Klaviere, sowie Reparaturen und Stimmungen alter Klaviere zu äußerst billigen Preisen — für Stimmungen 1 fl. — selbst in die Hand zu nehmen. Unter einem gebe ich mir die Ehre anzuzeigen, daß ich soeben ein neues, nach amerikanischem System construiertes Piano in elegantester Form und mit angenehm gesaugvollem Ton angefertigt habe, welches in der Bahnhofgasse Nr. 114 zur gefälligen Ansicht bereit steht.

Achtungsvoll ergebenster

Johann Burghard,
Klaviermacher.

(2917-3)

Herren Conditorei = Besitzer

benachrichtige hiermit, daß ich mein großes Lager von

Weihnachts-Gegenständen

eder Art vervollständigt habe und zur beliebigen Abnahme bestens empfehlen kann. (2953-2)

C. Hasserik, Conditior,
Franzensplatz, Graz.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ignaz von Kleinmayr & Fedor Bamberg in Laibach.

Grote'sche Ausgaben.

Bodenstedt, Album deutscher Kunst und Dichtung. 2. Auflage mit zahlreichen Illustrationen. eleg. geb. 7 fl. 80 kr.
Fouqué, Undine. Pracht-Ausgabe mit Illustrationen von E. Röhl. ling. broch. 4 fl. 20 kr., eleg. geb. 6 fl. 30 kr.
Fechner, Kriegsgeschichte von 1870/71. Dritte Aufl. mit Illustrationen von A. von Werner. eleg. geb. 7 fl. 20 kr. (2816-2)
Schiller, Gedichte. Illustrierte Pracht-Ausgabe. eleg. geb. 9 fl. 90 kr.

Die

Damen-Moden-, Putz- und Wollwaren-Handlung

des

Ernst Stöckl

empfehl als passende

Christ-Geschenke

elegante Damenhüte, Coiffuren, Theater-Capotten und Kinder-Capuchons.

Damen-Jaquets, Paletots und Dollmans.

Pelz-Garnituren

aus Edelmarder, Goldiltis, Taucher, Angora, weiss Fuchs, Luchs, Bisam u. s. w.

Woll-Tücher,

Wollgilets Seelenwärmer, Kinder-Jäckchen, Wollröcke, Damen- und Kinder-Gamaschen.

Nouveautés

in Chemisetten, Stuart-Krausen, Crêpe de chin-Fichus, Bandgarnituren, seidenen Schleifen und Maschen, gestickten Leinen-Battisttüchern, gestickten Krügen und Manchetten, modernen Miedern, Corsets, Schleppecken, Damen- und Kinderschürzen.

Für Ballkleider

glatt und faconniert Brüsseler Tull, Crêpe-Lisse, Tarlatan etc.

Myrthencoiffuren und Brautschleier.

Beste Nähmaschine

für den

Familien-Gebrauch:

The „Little Wanzer“,

bewährte amerikanische Schiffchen-

Doppelsteppstich-Nähmaschine

zum Hand und Fussbetrieb

sehr einfach construiert, infolge dem leicht zu erlernen und dem **In-Unordnunggerathen** nicht unterworfen, wurde auf der wiener Weltausstellung durch

zwei Verdienstmedaillen

prämiert.

(2968-1)

